

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 28 (1910)
Heft: 74

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{te} Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abgemittelt werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Schaffhauser Kantonalbank in Schaffhausen.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti

Der Einleitungsrichter des Bezirkes Brig hat die Einleitung des Amortisationsverfahrens in Gemässheit des Art. 850 und ff. des O. R. in bezug auf folgenden abhanden gekommenen Werttitel verfügt: Sparkassabüchlein Nr. 1532 der Bank in Brig, Wert per 31. Dezember 1909 Fr. 331, zugunsten des Jünglingsvereins von Ried-Brig.

Der allfällige Inhaber dieses Sparkassabüchleins wird hiemit aufgefordert, dasselbe innert 3 Jahren, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Schreibamt des Bezirkes Brig vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W. 36^a)

Brig, den 20. März 1910.

Elias Perrig.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Der Phönix

Französische Lebensversicherungsgesellschaft, 33 Rue Lafayette in Paris

An Stelle der bisherigen verzeichnet die Gesellschaft folgende Rechtsdomizile: (D. 22)

Kanton St. Gallen: Herrn Albert Stähly, Neugasse 46, in St. Gallen.
Canton de Genève: Messieurs Gouy & Savarèse, Boulevard du Théâtre, n^o 9, à Genève.

Bern, den 17. März 1910.

Die Bevollmächtigten für die Schweiz:
P. König & Grimmer.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1910. 16. März. Firma G. Bodmer & C^{ie} in Neftenbach (S. H. A. B. Nr. 98 vom 23. April 1891, pag. 401). Carl Heinrich Frymann ist aus dieser Kommanditgesellschaft ausgetreten, dessen Kommanditbeteiligung ist erloschen. An seine Stelle ist als Kommanditär eingetreten: Ernst Bodmer, von und in Neftenbach, mit dem Betrage von Fr. 3000 (dreitausend Franken).

16. März. Milchverwertungs-Genossenschaft Stäfa in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 163 vom 27. Juni 1908, pag. 1174). An Stelle des aus dem Vorstand ausgeschiedenen Rudolf Pünter wurde als Beisitzer gewählt: Moritz Baur, von und in Urikeron-Stäfa.

17. März. Die Firma K. Fertig-Schmitt in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 134 vom 1. Juni 1909, pag. 961), und damit die Prokura Markus Fertig-Schmitt, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma M. Rinaldi in Oerlikon, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Martin Rinaldi, von Como (Italien), in Seebach. Baugeschäft. Schwamendingerstrasse 82. Die Firma erteilt Prokura an Markus Fertig-Schmitt, von Mannheim, in Oerlikon.

17. März. Die Firma Frau Barbara Bumbacher in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 151 vom 1. Juli 1892, pag. 605) verzichtet als nunmehrige Natur des Geschäftes: Spezerei- und Manufakturwaren und Immobilienverkehr.

17. März. Die Firma A. Geering-Beck in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 251 vom 10. Oktober 1895, pag. 1047) ist infolge Association erloschen.

Auguste Geering geb. Kellenberger, verwitwete Beck, von Basel, in Zürich V, und Friedrich Konrad Beck, von Schaffhausen, in Zürich V, haben unter der Firma Geering & Beck in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. März 1910 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Geering-Beck» übernimmt. Die Gesellschafterin Auguste Geering-Kellenberger führt allein die Firmaunterschrift. Sanitätsgeschäft und orthopädische Werkstätte. Limmatquai 96 und Badenerstrasse 60. Die Firma hat eine Zweigniederlassung in Winterthur, Graben 44.

17. März. Die unter der Firma C. Katz, „Au Printemps“, Damenkonfektion und Manufakturwaren, in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 454 vom 8. November 1906, pag. 1813), bestehende Zweigniederlassung der Firma «Magasin du Louvre C. Katz» in Bern, wird infolge Erlöschens der Hauptniederlassung von Amteswegen gestrichen.

17. März. René Katz, Fernand Katz und Charles Katz, alle von Löwenburg (Bern), in Zürich I, haben unter der Firma Katz & C^{ie}, Au Printemps in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. März 1910 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: René Katz und Fernand Katz, und Kommanditär ist Charles Katz,

mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend Franken). Fabrikation und Handel von Damenbekleidungsartikeln. Geschäftslokale: Bahnhofstrasse 57 und Löwenstrasse 9.

18. März. Die Aktiengesellschaft Basler Handelsbank in Basel erteilt Kollektivprokura für die Wechselstube Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 322 vom 30. Dezember 1909, pag. 2141) an Jean Schelling, von Schaffhausen, in Zürich V, in der Weise, dass derselbe mit einem andern zur Unterschrift berechtigten Vertreter zur kollektiven Zeichnung namens der Gesellschaft berechtigt ist. Die Unterschriftsberechtigung beschränkt sich auf die Wechselstube Zürich.

18. März. Die Firma Heinz Evers, Genossenschafts-Apotheker in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 312 vom 17. Dezember 1909, pag. 2078), wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

19. März. Die Firma Louis Katz in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 235 vom 29. Juni 1900, pag. 943) — Nouveautés, Damenkonfektion und Maßgeschäft — ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

19. März. Der Inhaber der Firma H. Schaufelberger in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 123 vom 17. Mai 1909, pag. 877) wohnt nunmehr in Zürich III.

19. März. Die Firma Fritz Stutz in Uster (S. H. A. B. Nr. 448 vom 16. November 1905, pag. 1789) ist infolge Association und Verlegung des Geschäftes nach Zürich erloschen.

Fritz Stutz, von Schongau (Luzern), in Zürich IV, und Jakob Koller, von Basel und Speicher, in Zürich IV, haben unter der Firma Stutz & Koller in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 19. März 1910 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Fritz Stutz» übernimmt. Bonneterie en gros und Fabrikation in Strickwaren. Konradstrasse 20.

19. März. Die Firma A. Dornacher in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 103 vom 24. April 1909, pag. 727) elektrotechnisches Installationsgeschäft — ist infolge Reduktion des Geschäftes und daherigen Verzichtes des Inhabers erloschen.

19. März. Die Firma Johs. Fisch in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 400 vom 23. Oktober 1903, pag. 1597), und damit die Prokura Johannes Fisch, Sohn, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma Alfred Fisch in Winterthur, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Alfred Fisch, von Urnäsch, in Winterthur. Weinhandlung. St. Georgenstrasse 54.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1910. 17. März. Die Typographia Bern in Bern (S. H. A. B. Nr. 218, 1909, pag. 1489) hat an Stelle des bisherigen Präsidenten Richard Rahm, des Vizepräsidenten Adolf Schäfer und des Kassiers Kaspar Schoch gewählt: Zum Präsidenten des Vorstandes: Adolf Schäfer, von Reutlingen (Württemberg); zum Vizepräsidenten: Edwin Honold, von Zürich, und zum Kassier: Fritz Rüfenacht, von Stettlen; alle in Bern wohnhaft. Präsident oder Vizepräsident führen kollektiv mit einem der beiden Sekretäre die rechtsverbindliche Unterschrift.

17. März. Die Firma G. Schaefer, gew. Wirt in Bern (S. H. A. B. Nr. 75 vom 26. März 1907, pag. 514), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau de Moutier

18 mars. La raison Joseph Bruey, exploitation de l'auberge de la Verrière, à Moutier (F. o. s. du c. du 21 août 1906, n^o 349, page 1393), est radiée pour cause de cessation de commerce.

Bureau Nidau

18. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Dampfwäscherei Biel-Nidau Zürcher & Cie (S. H. A. B. Nr. 223 vom 4. September 1909, pag. 1519), in Nidau, hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Dampfwäscherei Biel-Nidau M. Zürcher» in Nidau.

Inhaber der Firma Dampfwäscherei Biel-Nidau M. Zürcher in Nidau ist Moritz Zürcher, von Menzingen (Kt. Zug), in Biel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Dampfwäscherei Biel-Nidau Zürcher & Cie». Natur des Geschäftes: Dampfwäscherei und Glätterei. Geschäftslokale: Nidau.

Bureau de Porrentruy

18 mars. Le chef de la maison F. Tonnerre, à Courtedoux, est Florian Tonnerre, de Miécourt, domicilié à Courtedoux. Genre de commerce: Commerce d'eau-de-vie de fruits et liqueurs en gros et exploitation du Café du Creugenat, à Courtedoux.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

18 mars. La raison P. Girardin-Richard, aux Bois, épicerie, mercerie, quincaillerie, marchand de vins en gros (F. o. s. du c. du 15 avril 1903, n^o 152, page 606), est radiée ensuite du départ du titulaire pour les Brenets.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1910. 18. März. Inhaber der Firma Alois Kamer jun. z. Schlüssel in Arth ist Alois Kamer, in Arth. Natur des Geschäftes: Getreidehandlung en gros et en détail.

Glarus — Glaris — Glarona

1910. 18. März. Inhaber der Firma F. Tschudi in Schwanden ist Friedrich Tschudi, von und in Schwanden. Natur des Geschäftes: Import und Export.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1910. 17 mars. La raison **Barras Denis**, épicerie, mercerie, à Broc (F. o. s. du c. du 26 mai 1903, n° 207, page 825), a changé son genre de commerce en denrées coloniales et vins.

Bureau de Fribourg

17 mars. Le chef de la maison **J. De Thier**, à Fribourg, est François-Joseph De Thier, de Gilly (Belgique), domicilié à Fribourg. Genre d'affaires: Comptoir de combustibles. Bureau: Grandes Places.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

1910. 18. März. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Senn-Weber & Cie.** in Olten (S. H. A. B. Nr. 182 vom 20. Juli 1907, pag. 1303, und Nr. 232 vom 17. September 1907, pag. 1640), ist als Kommanditistin mit dem Betrage von zweitausend Franken (Fr. 2000) eingetreten: Ernestine Senn, von Braunnegg, in Zürich.

19. März. Die Firma **C. Bloch, Nachfolger von M. Horn Volksbazar** in Olten (S. H. A. B. Nr. 55 vom 5. März 1907, pag. 362), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1910. 14. März. Die Firma **J. Müller-Brändle**, Schubwaren-Kaufhaus, in Wil (S. H. A. B. Nr. 228 vom 31. Mai 1905, pag. 910) ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

14. März. Die Firma **E. Neuhauser**, Rideaux, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1888, pag. 1), erteilt Einzelprokura an Max Wild, von und in St. Gallen.

15. März. Inhaber der Firma **Jakob Melle Metzger & Wirt** in Flums ist Jakob Melle, von Mosnang, in Flums. Natur des Geschäftes: Metzgerei und Wirtschaft. Geschäftslokal: Im Dorf z. Sternen.

15. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Wwe. Josefa Wick & Kinder**, Handmaschinensstickerei, in Gossau (S. H. A. B. Nr. 267 vom 2. Dezember 1907, pag. 2050), hat sich aufgelöst, die Liquidation ist durchgeführt, die Firma daher erloschen.

15. März. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Neuburger & Co**, Stickereifabrikation und Export, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 457 vom 29. Dezember 1909, pag. 1825, und Nr. 4 vom 6. Januar 1904, pag. 15), ist am 1. Juli 1909 als weiterer Teilhaber Arthur Neuburger von und in St. Gallen eingetreten.

15. März. Die von der Firma **G. Näf-Taeschler**, Agenturen, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 11 vom 7. Februar 1884, pag. 74), an Albert Näf erteilte Prokura ist erloschen.

16. März. Die Firma **J. Rutz**, Manufakturwarenhandlung, in Bütschwil (S. H. A. B. Nr. 44 vom 9. April 1885, pag. 268), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **J. Rutz-Dudli** in Bütschwil ist Joseph Rutz-Dudli, Sohn, von Degersheim, in Bütschwil; die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma (J. Rutz). Natur des Geschäftes: Manufaktur- und Bettwaren, Konfektion.

17. März. **Darlehenskassenverein Amden**, Genossenschaft mit Sitz in Amden (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1907, pag. 46). Der Vorstand besteht gegenwärtig aus folgenden Mitgliedern: Franz Gmür, Gemeindevorstand, Präsident; Alois Römer, Stellvertreter des Präsidenten; Alois Hürlimann, Aktuar; Anton und Albert Gmür (Gehren); alle in Amden. Der Präsident oder dessen Stellvertreter zeichnet kollektiv mit einem andern Mitgliede des Vorstandes.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1910. 17. März. Benedikt Ender, von Rodels, in Ems, und Monika Willy, von und in Ems, haben unter der Firma **Benedikt Ender & Cie.** in Ems eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 17. Dezember 1909 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Geschirr- und Rohstoffhandlung, Mercerie. Geschäftslokal: Mitten im Dorf.

18. März. Unter dem Namen **Viehzechtgenossenschaft Schleuis** besteht mit Sitz in Schleuis eine Genossenschaft, welche die Hebung der Viehzucht im allgemeinen und speziell Heranbildung eines rassenreinen Braunviehstandes bezweckt. Sie will dadurch nicht nur die Jungviehzucht ihrer Gemeinde auf eine lobnende Stufe bringen, sondern auch den erzielten Produkten möglichst vorteilhaften Absatz verschaffen. Die Statuten sind am 11. Februar 1909 festgestellt worden. Bis zur Eintragung ins Handelsregister kann jeder Landwirt der politischen Gemeinde Schleuis Mitglied der Genossenschaft werden, der die Statuten anerkennt und unterzeichnet und eine Eintrittsgebühr von Fr. 20 bezahlt. Später Angemeldete können nur durch Mehrheitsbeschluss und unter Entrichtung eines durch die Genossenschaft festzusetzenden Eintrittsgeldes beitreten. Die Mitgliedschaft geht verloren durch: Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Wer austreten will, hat dies drei Monate vor Jahresabschluss dem Vorstände schriftlich anzuzeigen. Ist der Vermögensstatus aktiv, so verliert der Austretende allen Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Ist der Status passiv, so bildet derselbe die Grundlage für die Loskaufsumme und zwar in der Weise, dass der Austretende, das auf ein Mitglied fallende Teilnis in die Kasse einbezahlt. Allen Anspruch am Genossenschaftsvermögen verlieren auch die Mitglieder, welche ausgeschlossen werden. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Vorstand, bestehend aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten und einem Aktuar und Kassier; c. die Rechnungsrevisoren und d. die Ortsexperten. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident und der Aktuar durch kollektive Zeichnung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen unter Ausschluss der persönlichen Haftung der einzelnen Mitglieder. Der Vorstand setzt sich gegenwärtig folgendermassen zusammen: Peter Cavagn, Präsident; Anton Wellingner, Vizepräsident, und Jakob Mathias Cavelti, Aktuar und Kassier; alle in Schleuis.

18. März. Eintragung von Amteswegen, gestützt auf die Verfügung des Handelsregisterführers von Graubünden vom 18. März 1910, gemäss Art. 26, Abs. 2 der Verordnung über das Handelsregister:

Inhaber der Firma **F. Hanselmann**, Conditorei in St. Moritz ist Friedrich Hanselmann, von Tiefenbach (Württemberg), wohnhaft in St. Moritz. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Konditorei. Geschäftslokal: Haus Hanselmann ehem. Wettstein, in St. Moritz-Dorf.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1910. 18. März. Die bisher in Zofingen domiziliert gewesene Genossenschaft unter der Firma **Aarg. Coiffeur-Meister-Verband** hat infolge Neu-

wahl des Präsidenten ihren Sitz nach Aarau verlegt. Was den Inhalt der Statuten und die Besetzung des Vorstandes anbelangt, so wird auf die Publikation im S. H. A. B. Nr. 121 vom 14. Mai 1909, pag. 862, verwiesen. Der Vorstand ist, neu bestellt worden, wie folgt: Präsident ist Eugen Graf, Coiffeur in Aarau; Aktuar ist Franz Geier, Coiffeur in Brugg; Kassier ist Jean Merz, Coiffeur in Aarau; Beisitzer sind: Peter Muntwiler, Coiffeur in Wohlen, und Karl Engler, Coiffeur in Olten.

Bezirk Baden

16. März. Der Verein **Jägermusik Wettingen** in Wettingen (S. H. A. B. Nr. 76 vom 27. März 1908, pag. 530), hat seine Vertreter wie folgt bestellt: Präsident ist Wilhelm Käufeler, von Wettingen; Vizepräsident ist Adolf Berchtold, von Schlossrued; Aktuar ist Johann Bruggisser, von Wohlen; alle in Wettingen.

16. März. Der Verein **Christlicher Diensthüten- und Arbeiterinnenverein Baden** in Baden (S. H. A. B. Nr. 482 vom 11. Dezember 1905, pag. 1925) hat an Stelle von Alrik Meier zum Mitglied der Direktion gewählt: Eugen Lang-Schnehl, z. Bazar, von und in Baden, und an Stelle von Johann Eggspühler zum Mitglied der Direktion: Othmar Blunschy, Gemeinderat, von Oberrohrdorf, in Ennetbaden.

Bezirk Brugg

18. März. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft des Kreises Bözen** in Bözen (S. H. A. B. Nr. 27 vom 20. Januar 1905, pag. 105) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Jakob Setz, Gerichtssatzmann, von Dintikon, in Gallenkirch; Vizepräsident ist Joh. Jak. Heuberger-Vogt, von und in Bözen; Aktuar und Kassier ist Jakob Heuberger, Gemeindevorstand, von und in Bözen; Beisitzer sind: Otto Büchli, Dragoner, von und in Effingen, und Joh. Jak. Schaffner-Dully, von und in Effingen.

Bezirk Laufenburg

17. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Allgemeiner Konsumverein** in Laufenburg (S. H. A. B. Nr. 248 vom 5. Oktober 1908, pag. 1722) hat an Stelle von August Ebner zum Mitgliede des Genossenschaftsrates gewählt: Rudolf Gut, Webermeister, von Ottenbach, in Laufenburg.

Bezirk Rheinfelden

17. März. Der Verein unter dem Namen **Schützengesellschaft Rheinfelden** in Rheinfelden (S. H. A. B. Nr. 75 vom 26. März 1908, pag. 522) hat seine Vertreter wie folgt bestellt: Präsident ist Jean Kellenberger, von Walzenhausen; Vizepräsident ist Adolf Bröchin, von Rheinfelden; Aktuar ist Karl Werner, von Rheinfelden; Kassier ist Emil Strübin, von Liestal, und Schützenmeister ist Adolf Waldmeier, von Rheinfelden; alle in Rheinfelden.

Bezirk Zofingen

18. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Aarg. Coiffeur-Meister-Verband** in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 121 vom 14. Mai 1909, pag. 862), hat infolge Neuwahl des Präsidenten ihren Sitz nach Aarau verlegt. Die Firma ist in Zofingen erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

1910. 16 marzo. La società anonima **Imprese di granito Svizzera** con sede in Bellinzona (F. o. s. di c. del 16 gennaio 1905, n° 19, pag. 73; 3 marzo 1905, n° 90, pag. 357; 8 dicembre 1906, n° 498, pag. 1990; 23 marzo 1907, n° 73, pag. 499; 7 agosto 1909, n° 199, pag. 1384; 25 agosto 1909, n° 214, pag. 1468), notifica che nella assemblea generale del 28 dicembre 1908, ha modificato i propri statuti. Il capitale sociale è ora di fr. 1,312,500 in 5000 azioni privilegiate da fr. 250 cadauna, e 2500 azioni ordinarie da fr. 25 cadauna. Si potranno cambiare in ogni tempo 40 azioni ordinarie da fr. 25 contro un'azione ordinaria da fr. 250. Entro due anni le azioni da fr. 25 dovranno essere rimborsate in contanti e parificate alle azioni privilegiate. Se la liquidazione avvenisse entro i due anni, le azioni ordinarie saranno considerate come parificate.

16 marzo. Il consiglio d'amministrazione della società anonima **Imprese di granito Svizzera** con sede in Bellinzona (F. o. s. di c. del 16 gennaio 1905, n° 19; 3 marzo 1905, n° 90; 8 dicembre 1906, n° 498; 23 marzo 1907, n° 73; 7 agosto 1909, n° 199; 25 agosto 1909, n° 214), notifica: che Roberto Speich ha cessato di avere la firma sociale; il diritto di firma è cancellato. Il consiglio d'amministrazione ha conferito la firma sociale unitamente ad un membro della direzione della società a Fritz Bigler, da Worb, in Bellinzona, capo contabile.

18 marzo. La ditta **Gazzano Luigi** successore ditta **Hungerbühler**, in Bellinzona, fabbrica di cucine economiche, stufe e generi di fumeria (F. o. s. di c. del 19 luglio 1899, n° 236, pag. 952), viene cancellata d'ufficio, in seguito al fallimento del titolare, pronunciato dal tribunale distrettuale di Bellinzona-Riviera con decreto 16 marzo 1910.

Ufficio di Lugano

16 marzo. Proprietario della ditta **Plinio Bernardoni** "Studio Generale di Assicurazioni", in Lugano, è Plinio Bernardoni, di Giuseppe, di ed in Lugano. Genere di commercio: Assicurazioni in genere, commissioni e rappresentanze.

Ufficio di Mendrisio

17 marzo. Proprietario della ditta **Valsangiacomo Ferdinando**, in Balerna, è Ferdinando Valsangiacomo, di Giovanni, da Balerna, suo domicilio. Genere di commercio: Rappresentanza in gazzose, selz e liquori della fabbrica Emilio Peri, in Lugano.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1910. 16 mars. Le chef de la maison **A. Capré**, à Aigle, est Anna, fille de feu Louis Monnet, femme de François Capré, d'Aigle, y domiciliée. Genre de commerce: Graines potagères et fourragères, outils aratoires. Bureaux: Rue du Midi.

Bureau de Morges

16 mars. Dans son assemblée générale du 17 décembre 1909, la Société de **Fromagerie de Vuillierens**, association dont le siège est à Vuillierens (F. o. s. du c. des 28 février 1900, n° 74, page 299, et 21 janvier 1908, n° 16, page 98), a procédé au renouvellement de son comité et a élu secrétaire: Adrien Bourgeois, à Vuillierens, en remplacement de Arnold Henry, au dit lieu, démissionnaire.

Bureau de Vevey

15 mars. La raison **V^e Elise Ammeter**, boucherie, à Vevey (F. o. s. du c. du 8 juillet 1891, n° 152, page 618), est radiée ensuite de cessation de commerce.

17 mars. La société **Männerchor Clarens-Montreux**, dont le siège est à Clarens, Montreux, commune du Châtelard (F. o. s. du c. du

21 juillet 1906, n° 342, page 1245), fait inscrire quo dans son assemblée du 12 février 1910, ont été élus: 1° En qualité de président: Emile Huber, d'Embrach (Zurich), à Clarens, et 2° en qualité de secrétaire: Albert Messmer, de Dettingen, Grand Duché de Bade, au Châtelard, Montreux. Aux termes des statuts, la société est valablement engagée par les signatures collectives du président et du secrétaire.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de St-Maurice

1910. 18 mars. Sous la dénomination de Caisse de Crédit mutuel et d'Epargne de Vernayaz s'est fondée une association à garantie mutuelle illimitée avec siège à Vernayaz sous la juridiction du tribunal de St-Maurice. Cette association, limitée au territoire de dite commune, a pour but: a. De procurer à ses membres les fonds nécessaires à leurs entreprises industrielles et commerciales; b. de leur fournir un moyen de placer à intérêt leur argent; c. de constituer à leur profit un capital indivisible et inaliénable. Ne sont reçues dans l'association que des personnes solvables, jouissant de leurs droits civils et personnels et de conduite honorable. La demande d'admission doit être présentée par écrit au comité de direction. Les membres admis acquièrent leurs droits d'associés en signant les statuts et en s'y conformant. Ils les perdent: a. Par décès; b. par démission écrite notifiée trois mois à l'avance; c. par exclusion. L'exclusion est motivée: 1° Par contravention à l'art. 3 des statuts; 2° par une conduite préjudiciable aux intérêts de la société; 3° si le sociétaire donne lieu à des poursuites judiciaires en remboursements des prêts à lui consentis. Le comité de surveillance statue en dernier lieu des recours contre les exclusions. Les membres ont le droit: a. De prendre part aux délibérations de l'assemblée; b. d'obtenir des prêts dans les limites des statuts et du règlement; c. de participer aux bénéfices annuels aux termes des statuts. Ils contractent l'obligation: a. De répondre solidairement vis-à-vis des tiers pour tous les engagements légitimes de l'association; b. de verser lors de l'admission au profit de la caisse un droit d'entrée de fr. 2; c. de verser une part d'affaires de fr. 30; d. de veiller aux intérêts de l'association. L'association administre ses affaires par: a. Le comité de direction composé de 3 membres; b. le caissier; c. le comité de surveillance composé de 5 membres; d. l'assemblée générale. Le comité de direction veille au bon emploi des emprunts et à leur remboursement ponctuel, surveille la comptabilité, les arrêts de comptes mensuels et le bilan annuel. Ce bilan contient: I. L'actif, soit: 1° L'actif au 31 décembre; 2° les créances diverses; 3° les papiers valeurs; 4° la valeur des meubles; 5° celle des immeubles; 6° les intérêts écus. II. Le passif, soit: 1° Le déficit éventuel; 2° les diverses dettes; 3° les créances des associés; 4° les fonds de réserve; 5° les intérêts dus. L'excédent de l'actif sur le passif constitue le bénéfice réalisé; l'excédent du passif sur l'actif constitue la perte subie par l'association. Le conseil de surveillance contrôle la gestion du caissier et du comité de direction et procède aussi souvent qu'il lui paraît nécessaire à une complète révision des affaires. L'assemblée générale se réunit ordinairement en mars de chaque année pour l'approbation des comptes annuels et en décembre tous les deux ans pour les élections. Le fonds de réserve est constitué par le 50 % du bénéfice annuel. Le reste est prélevé pour servir aux parts d'affaires libérées un intérêt qui ne doit pas dépasser le 5 %. On ne peut accorder des prêts qu'aux sociétaires et on reçoit des dépôts de tout le monde. Les délais de remboursement sont prévus d'avance et adaptés au montant de l'affaire et aux capacités financières du débiteur. La caisse de crédit mutuel de Vernayaz adhère à la fédération suisse des caisses Raiffeisen. La dissolution de la société ne peut être votée que par la majorité des $\frac{3}{4}$ et à la condition que les $\frac{1}{10}$ des associés soient présents. Les statuts ont été adoptés en séance du 16 janvier 1910. Le comité de direction est composé de: Louis Borgeat, président; Joseph Voefray, vice-président, et François Borgeat, secrétaire. Le comité de surveillance de: Jean-Pierre Coquoz, président; Maurice Revaz, vice-président; Pierre Borgeat, Maurice Délez, et Maurice Moret; tous à Vernayaz. Le caissier est Joseph Décaillat; Louis Borgeat, président du comité de direction a la signature sociale conjointement avec François Borgeat, secrétaire du même comité.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

1910. 17 mars. Le chef de la maison Charles Frutiger, fils, à Peseux, est Charles Frutiger, de Peseux et Oberhofen (Berne). Genre de commerce: Distillerie et commerce d'eau de vie, fabrication et vente de vins de marcs et vins artificiels. Bureau: Peseux, Rue de Neuchâtel n° 1.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

15 mars. La société en nom collectif Jeanneret & Vollichard, à La Chaux-de-Fonds, fabrication de cadrans émail (F. o. s. du c. du 20 janvier 1910, n° 16), est dissoute et la raison radiée.

17 mars. Le chef de la maison Georges Albert Vuille, à La Chaux-de-Fonds, est Georges-Albert Vuille, de La Sagne, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Horlogerie soignée. Bureaux: 147, Rue du Nord.

Bureau de Neuchâtel

16 mars. La société en nom collectif Gagliardini et Gabotto, sculpture et décoration pour bâtiments, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 17 janvier 1900, n° 17, page 69), est dissoute; la raison est radiée.

Genève — Genève — Genève

1910. 16 mars. Suivant autorisation de son conseil d'administration, l'administrateur-délégué de la société anonyme dite Atar, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 16 mars 1908, page 439), a conféré, dès le 15 mars 1910, procuration à Louis Soguel, domicilié au Petit-Saconnex.

16 mars. La Société catholique-romaine d'Hermance, société ayant son siège à Hermance (F. o. s. du c. du 14 mai 1909, page 863), a dans son assemblée générale du 24 février 1910, nommé Jules Brasier, curé, à Hermance, membre de son comité en remplacement de Ferdinand-François Roy, membre sortant.

16 mars. Suivant statuts reçus par M^e Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 25 février 1910, il a été constitué sous la dénomination de Société des Villas-Cottages une société anonyme qui a son siège à Plainpalais, Boulevard de la Tour 6. Elle a pour objet l'achat et la vente de terrain, la construction de villas sur commande, payable au minimum 25 % avant le commencement des travaux et le solde par mensualité; la construction d'immeubles locatifs sur commande. Ces opérations pourront s'étendre à l'étranger. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de cent mille francs (fr. 100,000), divisé en 1000 actions de fr. 100 chacune, au porteur. Les convocations et publi-

cations émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille des avis officiels du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration composé de trois membres, élus pour trois ans. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature d'un administrateur-délégué. S'il est nommé un directeur, le conseil d'administration pourra lui donner la signature sociale avec le pouvoir de signer seul ou collectivement avec un administrateur. Le conseil d'administration a désigné Jules Badel, architecte, domicilié à Plainpalais, comme administrateur-délégué. Le conseil n'a pas encore fait usage de son droit de nommer un directeur.

16 mars. La raison A. Bimpage, exploitation d'une pharmacie, à l'enseigne et sous-titre: «Pharmacie de Plainpalais», à Plainpalais (F. o. s. du c. du 27 juin 1908, page 1175), est radiée ensuite de l'entrée du titulaire dans la société «Bimpage et Fellmeth».

16 mars. Auguste Bimpage, de Genève, y domicilié, et Friedrich-Wilhelm-Jacob Fellmeth, d'origine allemande, domicilié à Genève, ont constitué à Plainpalais, sous la raison sociale Bimpage et Fellmeth, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} décembre 1909. Genre d'affaires: Pharmacie, à l'enseigne: «Pharmacie de Plainpalais». Locaux: 13, Rue de Carouge. La société ne sera valablement engagée que par la signature collective des deux associés.

16 mars. Sous la dénomination de Fédération Suisse des Ouvriers de l'Alimentation, Section des Ouvrières et Ouvriers de l'Industrie du Tabac, Genève, il est formé entre les ouvriers et ouvrières de l'industrie du tabac (cigares et cigarettes), de Genève et environs, membres de la Fédération suisse des ouvriers des industries de l'alimentation, une association (conformément au titre 27 du C. O.), ayant pour but de défendre les intérêts matériels et moraux de ses membres. Ont droit d'en faire partie toutes les ouvrières et tous les ouvriers de la profession qui déclarent par une demande écrite au comité, vouloir entrer dans la Fédération suisse des ouvriers de l'alimentation. Son siège est à Genève; ses statuts portent la date du 20 janvier 1910. Tout sociétaire paie une cotisation hebdomadaire de fr. 0.30. Cesse de faire partie de l'association tout membre qui est en retard de 13 semaines dans le paiement de ses cotisations, qui aura été exclu ou qui aura adressé sa démission au comité. Les sociétaires exclus ou démissionnaires perdent tous droits à l'actif social. L'administration de l'association est confiée à un comité de 7 membres, nommés chaque année en assemblée générale. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle à l'égard des engagements de l'association, qui ne sont garantis que par l'avis social. La signature collective du président, du trésorier et du secrétaire peut seule engager la société vis-à-vis des tiers. Le comité est actuellement composé de: Dame Julia Millasson, à Chambésy, présidente; Dame Louise Roussel, à Genève, secrétaire; Dame Marie Naud, à Genève, trésorière; David Bloch, à Plainpalais; Dame Sophie Courvoisier, à Genève; Dame Lucie Duret, à Plainpalais, et Georges Ostrinsky, à Carouge. Siège social: «Chambre du Travail», 10, Rue du Temple.

17 mars. La Société Immobilière Lancy-St Georges, société anonyme ayant son siège à Lancy (F. o. s. du c. du 28 janvier 1907, page 157), a, dans son assemblée générale du 3 mars 1910, modifié ses statuts en ce sens que le capital social a été porté de frs. 110,000 à cent nonante-cinq mille francs (frs. 195,000) par l'émission de 170 actions nouvelles de 500 francs, toutes souscrites et entièrement libérées.

17 mars. Sous la dénomination de L'Aiglon, il s'est constitué une société (conformément au titre XXVIII du C. O.), ayant pour but de développer le sport montagnard chez ses membres. Son siège est à Genève. Ses statuts portent la date du 27 décembre 1909. La société se compose de membres actifs et de membres passifs. Pour être admis comme membre actif il faut: a. en faire la demande par écrit au comité; b. être âgé de 18 ans au minimum; c. se conformer aux statuts; d. faire une course officielle pendant la candidature. L'acceptation d'un membre se fait par le comité, sur le préavis des membres. La finance d'entrée est fixée à 4 francs et la cotisation mensuelle à 50 centimes. Toute personne peut devenir membre passif de la société en payant la carte annuelle de 3 francs. Tout membre qui désire se retirer de la société doit adresser sa démission au président, par écrit, et être à jour avec ses cotisations. On sort aussi de la société par radiation dans les cas prévus aux statuts. La société est administrée par un comité composé de trois membres. Le comité est nommé tous les ans dans une assemblée générale. La société est valablement représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux membres du comité. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements pris par la société, lesquels sont uniquement garantis par ses biens propres. En cas de dissolution, la liquidation est opérée par les soins du comité. Les membres du comité sont: Fritz Ducommun, domicilié à Genève; Louis Rochat, domicilié à Genève, et Fernand Herzog, domicilié au Petit-Saconnex.

17 mars. Suivant acte du 8 mars 1910, signé de tous les actionnaires, il s'est constitué sous la dénomination de «La Roseraie», une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles à Genève ou dans les environs. Son siège est à Plainpalais, en les bureaux de Fred. Hellé, architecte, 6, Boulevard de St-Georges. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de soixante mille francs (frs. 60,000), divisé en 240 actions de fr. 250 chacune. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un ou trois administrateurs nommés pour six ans et rééligibles. Lorsqu'il y aura plus d'un administrateur, la société ne sera valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée que par la signature collective de tous les administrateurs. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Pour la première période Jean Hellé, père, domicilié à Plainpalais, a été signé comme seul administrateur.

17 mars. Sous la dénomination de Société Immobilière La Mutualité, il s'est constitué une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, la possession, l'exploitation et la revente de tous immeubles à Genève, en Suisse et à l'étranger. La société poursuivra toutes les opérations nécessaires à la mise en valeur de ses acquisitions, à leur exploitation et à leur revente; elle pourra faire toutes opérations financières, industrielles et commerciales se rattachant directement ou indirectement en tout ou en partie à son but social ou de nature à en faciliter la réalisation. Son siège est à Genève. Sa durée est indéterminée. Ses statuts portent la date du 7 mars 1910. Le capital social est fixé à deux millions de francs (frs. 2,000,000), divisé en 4000 actions de fr. 500 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de 3 à 9 membres, nommés pour 3 ans et rééligibles. Elle est valablement représentée par deux administrateurs signant conjointement. Le conseil peut déléguer ses pouvoirs à l'un de ses membres. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle de Genève. Le premier conseil d'administration est composé de trois membres

qui sont: Monseigneur Carlo Soldi, demeurant à Florence; Monseigneur Romeo Romei, demeurant à Florence, et Henri Bonnet, demeurant à Genève. Siège social: 5, Rue Petitot.

17 mars. Suivant acte reçu par M^e Gampert, notaire, à Genève, le 15 janvier 1910, il a été constitué à Genève, sous la dénomination de Société financière pour Entreprises électriques aux Etats-Unis, une société anonyme qui a son siège à Genève et pour objet de faire en tous pays et plus spécialement aux Etats-Unis, soit pour son compte, soit pour le compte de tiers, soit en participation avec des tiers, toutes opérations, affaires ou entreprises commerciales, financières et industrielles, même immobilières, toutes entreprises de travaux publics et en particulier, celles se rattachant à la fourniture de l'éclairage et de l'énergie électrique. Les statuts portent la date du 15 janvier 1910. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de sept millions de francs (fr. 7,000,000), divisé en 14,000 actions de fr. 500. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration de cinq administrateurs au moins et de douze au plus. Le conseil peut créer une direction dont il détermine les pouvoirs et la compétence. Le conseil d'administration détermine les personnes autorisées à signer au nom de la société, il peut conférer la signature sociale à un ou plusieurs directeurs avec le pouvoir de signer seuls ou collectivement entre eux ou avec un administrateur. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans un journal de Genève. Dans sa séance du 15 janvier 1910, le conseil d'administration a décidé que la société serait valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs. Les membres du conseil d'administration sont: James Anthony, Edmond

Aubert, Frédéric Dominici, Ernest Hentsch, Emile Odier, Guillaume Pictet, à Genève, William Bonbright, Starling Childs, Charles-Albert Coffin, à New-York. Bureaux: 10, Rue Diday.

17 mars. Sous la dénomination de Association des porteurs de parts de fondateurs de la Société financière pour Entreprises électriques aux Etats-Unis, il a été constitué à Genève, une association qui a pour but de grouper les porteurs de parts de fondateurs de la «Société financière pour Entreprises électriques aux Etats-Unis», en vue de leur représentation vis-à-vis de la dite société et d'assurer l'exercice, la conservation et la défense de leurs droits. Les statuts ont été dressés le 15 janvier 1910, par acte reçu par M^e Gampert, notaire, à Genève. La société durera aussi longtemps qu'il existera des parts de fondateurs de la Société financière. Sont membres de l'association toutes les personnes, sociétés ou établissements qui sont ou deviennent à un titre quelconque propriétaires d'une ou de plusieurs des parts de fondateurs de la Société financière pour Entreprises électriques aux Etats-Unis. Le sociétaire qui aura aliéné ses parts de fondateurs à un titre quelconque cesse de faire partie de l'association. Les sociétaires n'encourent aucune responsabilité personnelle ni solidaire quant aux engagements qui pourraient être conclus au nom de l'association. Les organes de l'association sont: L'assemblée générale et un comité de un à trois membres pris parmi les porteurs de parts ou en dehors et nommés par l'assemblée générale. L'association est valablement engagée par la signature d'un membre du comité. Les publications de l'association sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans un journal de Genève. Les membres du comité sont: Frédéric Bonna et Edmond Chenevière, à Genève. Le siège est 10, Rue Diday.

B. 32.

Gewinn- und Verlust-Rechnung

der Schaffhauser Kantonalbank in Schaffhausen

vom Jahre 1909.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Soll.

Lastenposten.

Haben.

Nutzposten.

		I. Verwaltungskosten.				I. Ertrag des Wechsel-Conto.			
		Entschädigungen an die Verwaltungsbehörden.				Disconto-Schweizer-Wechsel:			
		Besoldungen und Gratifikationen: an die Angestellten und an das Hilfspersonal.				Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen		45,107. 17	
		Asssekuranz und Unterhalt des Bankgebäudes.				Rückdisconto vom Vorjahre à 3 1/2 %		6,059. 79	
		Lokalmiete.						51,166. 96	
		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.				Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez.			
		Bureau-Auslagen (Drucksachen, Inserate, Abonnemente, Formulare etc.).				1909 à 4 %		4,575. 80	
		Porti, Depeschen und Telefon.				Wechsel auf das Ausland:		46,591 16	
		Mobiliar: Anschaffung und Abschreibung.				Vereinnahmte Zinsen, Kommissionen und Kursgewinne		4,556. 58	
103,718	90	Verschiedenes.				Rückdisconto vom Vorjahre à 2 1/2—4 %		41. 46	
								4,598. 04	
		II. Steuern.				Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez.			
		Bundes-Banknotensteuer.				1909 à 3—5 %		116. 53	
4,783	10	Kantonale Banknotensteuer.				Wechsel mit Faustpfand:		4,481 51	
						Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen		16,908. 65	
		III. Passivzinsen.				Rückdisconto vom Vorjahre à 4 %		2,531. 82	
		a. Auf Schulden in laufender Rechnung.						19,440. 47	
		An Checks-Conti.				Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez.			
		„ Emissionsbanken und Korrespondenten.				1909 à 4 1/2 %		1,716. 15	
		„ Conto-Corrent-Kreditoren.				Wechsel mit nur einer Unterschrift und ohne Faustpfand:		17,724 32	
		„ Sparkassa-Einlagen.				Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen		4,202. 50	
		b. Auf Schuldscheinen aller Art.				Rückdisconto vom Vorjahre à 4 %		151. 10	
		An Schuldseheine auf Zeit (Depositenscheine und Obligationen):				Wechsel zum Inkasso:		4,353 60	
		849,852.82 Bezahlte Zinsen und Coupons.				Vereinnahme Inkassogebühren etc.		1,762 71	
		52,462.50 Fällige und nicht erhobene Zinsau und Coupons.						74,913 30	
		136,376.10 Ratazinsen auf 31. Dezember 1909.				II. Aktivzinsen und Provisionen.			
		1,038,691. 42				a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.			
		172,552.45 Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsau und Coupons vom Vorjahre.				Von Emissionsbanken und Korrespondenten		5,372 65	
1,127,502	61					„ Conto-Corrent-Debitoren		187,942 56	
						„ Conto-Corrent-Kreditoren (Provisionen)		368 30	
						„ Diverse		18 85	
		IV. Verluste und Abschreibungen.				b. Auf andern Guthaben und Anlagen.			
		Auf Effekten (öffentliche Wertpapiere).				Von Schuldseheinen ohne Wechselverbindlichkeit:			
		Auf Bankgebäude.				Vereinnahmte Zinsen		137,093. 45	
		Zuweisung an Verlust-Reserve.				Zinsrestanzen auf Jahresschluss		3,806. 50	
29,723	41					Ratazinsen auf 31. Dezember 1909		54,084. 79	
								194,984. 74	
						Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre		68,659. 90	
						Von Hypothekar-Anlagen aller Art:		126,324 84	
						Vereinnahme Zinsen		867,208. 30	
						Zinsrestanzen auf Jahresschluss		49,283. 12	
						Ratazinsen auf 31. Dezember 1909		430,813. 23	
								1,347,299. 65	
						Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre		415,111. 29	
						Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):		932,188 36	
						Vereinnahme Zinsen auf eigenen Effekten		146,486. 53	
						Kursgewinne auf eigenen Effekten		38,971. 45	
						Ratazinsen auf 31. Dezember 1909		23,800. 69	
								209,258. 67	
						Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre		23,155. 07	
								186,103. 60	
						Provisionen etc. auf Ankauf und Verkauf für Rechnung Dritter		23,489. 62	
								214,593 22	
								1,466,808 78	
						III. Ertrag der Immobilien.			
						Von Bankgebäude		9,030 —	
						IV. Gebühren und Entschädigungen.			
						Aufbewahrung und Verwaltung von Werttiteln, Wertgegenständen, Vermietung von Kassetten etc.		3,671 55	
						V. Diverse Nutzposten.			
						Agio auf Münzsorten, fremden Noten etc.		2,796 01	
						VI. Wiedereingänge auf frühere Abschreibungen.			
						Auf Hypothekaranlagen		966 05	
1,558,175	69							1,558,175 69	

Jahresschluss-Bilanz der Schaffhauser Kantonalbank in Schaffhausen auf 31. Dezember 1909.

Aktiven.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Passiven.

Aktiven.				Passiven.			
I. Kassa.				I. Noten-Emission.			
170,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.		Noten in Zirkulation	473,250	—	
82,765	—	Uebrig gesetzliche Barschaft.		Eigene Noten in Kassa	11,750	—	485,000
252,765	—	Gesetzliche Barschaft.		II. Kurzfristige Schulden.			
11,750	—	Eigene Noten (Vide Beilage Nr. 1).		(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)			
19,000	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.		Giro- und Checks-Conti	6,811	90	
109,450	—	Noten der Schweizerischen Nationalbank.		Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren	12,358	75	
23,051	42	Uebrig Kassahebestände.		Korrespondenten-Kreditoren	384,543	45	
				Conto-Corrent-Kreditoren (Vide Beilage Nr. 3)	1,352,025	97	
				Sparkassa-Einlagen (Vide Beilage Nr. 4)	1,962,024	51	
				Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen	52,462	50	3,770,227
416,016	42						08
		II. Kurzfristige Guthaben.		III. Wechsel-Schulden.			
		(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)		Tratten und Akzeptionen			
50,244	74	Giro- und Checks-Conti.				1,192,644	65
48,480	96	Coupons und fällige Platzwechsel.		IV. Andere Schulden auf Zeit.			
119,237	44	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.		(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)			
422,942	28	Korrespondenten-Debitoren.		Conto-Corrent-Kreditoren (Vide Beilage Nr. 3)	1,035,576	20	
				Sparkassa-Einlagen (Vide Beilage Nr. 4)	2,436,091	91	
		III. Wechsel-Forderungen.		Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen etc.),			
		Disconto-Schweizer-Wechsel:		welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig	11,900,400	—	
		374,000. 10 Innert 30 Tagen fällig.		oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind.			
		347,957. 80 " 31-60 " " "		Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen etc.) mit			
		241,211. 40 " 61-90 " " "		Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre	9,947,700	—	25,319,768
		13,050. — In über 90 " " "					11
976,219	30			V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).			
		Wechsel auf das Ausland:		Verlust-Reserve (vide Beilage Nr. 5)	6,422	30	
		1,182. 08 Innert 30 Tagen fällig		Unterstützungsfonds für die Angestellten, Zuweisung			
		7,237. 88 " 31-60 " " "		von Jahre 1909 inbegriffen (vide Beilage Nr. 6)	10,000		
		8,391. 85 " 61-90 " " "		Rückkonto auf Aktivposten (Vide Detail in der Gewinn-	6,408	48	
16,811	71			Ratanzinsen auf Passivposten und Verlust-Rechnung	136,376	10	
		Wechsel mit Faustpfand:		Verzinsung des Dotations-Kapitals: Jahreszins à 3 1/4 %			
		157,400. — Innert 30 Tagen fällig.		von Fr. 1,500,000 und à 4 % von Fr. 3,000,000	176,250	—	
		21,750. — " 31-60 " " "		Vortrag des Gewinn- und Verlust-Contos (zur Ver-			
		131,000. — " 61-90 " " "		fügung der kantonalen Finanzverwaltung)	54,526	32	389,983
1,457,435	62	Wechsel zum Inkasso.					20
				VI. Eigene Gelder.			
		IV. Andere Forderungen auf Zeit.		Eingezahltes Kapital	4,500,000	—	
		(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)		Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1909	575,170	50	5,075,170
		4,281,114 32 Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.		inbegriffen)			50
		1,048,252 76 Conto-Corrent-Debitoren mit ungedecktem Kredit.					
		2,258,918 50 Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.					
		22,353,134 29 Hypothekar-Anlagen aller Art.					
30,016,419	87	75,000 — Diverse (Conto Notenrückzug).					
		V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.					
		Aktien					
		2,751,116 50 Obligationen (laut Inventar, vide Beilage Nr. 2).					
2,802,116	50	Effekten (öffentliche Wertpapiere).					
		VII. Feste Anlagen.					
		Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb.					
220,001	—	1 Mobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb.					
		VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).					
		Ratanzinsen auf Aktivposten (Vide Detail in der Gewinn-					
		und Verlust-Rechnung).					
		684,948 71 Bezahlter Zins auf dem Dotationskapital à 3 1/4 % und					
		4 % pro 1909.					
36,232,793	54						

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Schaffhauser Kantonalbank in Schaffhausen, vom Jahre 1909.

Verteilung des Reingewinnes

gemäss §§ 3, 47 und 48 des Geschäftsreglements vom 10. November 1909 *)
und Art. 5 des Dekrets des Grossen Rates vom 15. März 1905. **)

Der Reingewinn beträgt Fr. 292,447. 67

die in folgender Weise verwendet werden:

Verzinsung des Grundkapitals von Fr. 4,500,000. — :

3 1/4 % Zins von Fr. 1,500,000 Fr. 56,250. —

4 % Zins von Fr. 3,000,000 „ 120,000. — Fr. 176,250. —

Zuweisung an den Unterstützungsfonds für die An-

gestellten 7,145. —

Uebertrag auf Reserve-Conto 54,526. 35

Vergütung an die kantonale Finanzverwaltung 54,526. 32

Fr. 292,447. 67

*) § 3. Für das vom Staate der Bank gelieferte Grundkapital, dessen Zinsfuss durch den Grossen Rat festgesetzt wird, sollen dem Staate Schuldurkunden ausgestellt werden.

§ 47. Von dem sich ergebenden Bruttogewinn kommen vorerst in Abzug die Verwaltungskosten, Abschreibungen für Verluste, sowie für Einrichtungen und Bankkosten. Aus dem verbleibenden Reingewinn werden bestritten: Die Verzinsung des Grundkapitals, die Zuweisung an den Reservefonds, die Rückstellung für voraussichtliche Verluste, sowie die allfällige Zuweisung eines Betrages an einen zu bildenden Unterstützungsfonds für die Angestellten der Bank.

Art. 48. Der Reservefonds wird aus dem Reingewinn geäußert durch Anwendung von 25 % pro Jahr, bis er 30 % des Grundkapitals erreicht hat. Sinkt der Reservefonds durch Verluste oder infolge von Vermehrung des Grundkapitals unter 20 %, so kommen folgende Bestimmungen in Anwendung:

Solange der Reservefonds weniger als 10 % des Grundkapitals beträgt, wird der Reingewinn vollständig dem Reservefonds zugewiesen. Sind die 10 % erreicht, so fällt die Hälfte des Reingewinnes dem Reservefonds zu, bis er auf 20 % des Grundkapitals gebracht sein wird. Alsdann geschieht die Zuweisung nach Absatz 1 dieses Paragraphen.

**) Art. 5. Der nach Massgabe vorstehender Bestimmungen nicht durch den Reservefonds in Anspruch genommene Reingewinn fällt zur einen Hälfte der Kantonskassa und zur andern Hälfte dem kantonalen Armenfonds zu.

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Schaffhauser Kantonalbank in Schaffhausen, auf 31. Dezember 1909.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1909.

	Emission	In Kassa	In Zirkulation
50 Noten von Fr. 500 = Fr.	25,000		25,000
3,790 „ „ 100 =	379,000	10,700	368,300
1,620 „ „ 50 =	81,000	1,050	79,950
5,460 Noten = Fr.	485,000	11,750	473,250

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Für die Conto-Corrent-Einlagen gelten folgende Bestimmungen:
Rückzüge bis auf Fr. 5,000 können ohne Kündigung gemacht werden, über Fr. 5,000 bis Fr. 10,000 sind 5 Tage und über Fr. 10,000 8 Tage vorher zu avisieren.

Diese Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

a. 436 Conti mit einem Guthaben von Fr. 1,352,025. 97

unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar.

c. 8 Conti mit besonderer Vereinbarung mit Rückzahlungsfrist von

länger als 8 Tagen Fr. 1,035,576. 20

Beilage Nr. 4. Sparkassa.

§ 7 des Sparkassenreglements lautet:

Rückzahlungen von Sparkassaguthaben werden unter folgenden Bedingungen geleistet:
Bis auf Fr. 500 innerhalb eines Monats werden Rückzüge in der Regel ohne Kündigung geleistet; von über Fr. 500 bis Fr. 1,000 im Monat wird eine Kündigung von einem Monat verlangt; von über Fr. 1,000 bis Fr. 2,000 eine solche von zwei Monaten, und bei höheren Summen wird eine Kündigung von drei bis sechs Monaten verlangt.
Die Kantonalbank kann auf Wunsch auch Rückzahlungen über Fr. 500 ohne Aufkündigung leisten, jedoch nur gegen Verrechnung eines Zinsverlustes von einem Monat für den Mehrbetrag.

Bei ausserordentlichen Geldverhältnissen ist die Kantonalbank berechtigt, die vor genannten Kündigungsfristen auszudehnen und werden die bezügliche Anordnungen am Kassenschatz angeschlagen.

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

a. 3496 Einleger-Conti mit Guthaben bis auf Fr. 500 Fr. 556,524. 51

2811 Einleger-Conti mit Guthaben über Fr. 500, je Fr. 500 1,405,500. —

Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 1,962,024. 51

c. 2811 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 500, nach 8 Tagen

rückzahlbar 2,436,091. 91

Fr. 4,398,116. 42

Beilage Nr. 5. Verlust-Reserve-Conto.

Bestand am 31. Dezember 1908 Fr. 5,466. 25

Zuweisung pro 1909 956. 05

Bestand am 31. Dezember 1909 Fr. 6,422. 30

Beilage Nr. 6. Unterstützungsfonds für die Angestellten.

Zuweisung des Ueberschusses der Banknoten-Anfertigungskosten Fr. 2,855. —

Zuweisung pro 1909 7,145. —

Bestand am 31. Dezember 1909 Fr. 10,000. —

Beilage Nr. 7. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Weiter begeben, noch nicht verfallene Wechsel Fr. 804,086. 67

Unerledigte Syndikats-Beteiligungen Fr. 252,500. —

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

%	Bezeichnung	Rückzahlung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert	%	Bezeichnung	Rückzahlung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert
I. Obligationen.						Uebertrag					
3 1/2	Schweizer Bundesbahn-Anleihen	1911—1963	100,000	95	95,000	3 1/4	Zürcher Kantonalbank	1912	3,500	100	1,689,310
3 1/2	Kanton Graubünden, Em. 1901	1912—1922	100,000	93	93,000	4	Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Co.				3,500
3 1/2	" Luzern, Em. 1889	1889—1924	43,000	94	40,420	4	in Baden	1913—1918	10,000	97	9,700
3 1/2	" " 1894	1899—1929	50,000	93	46,500	4	Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke vorm. G. Fischer in Schaffhausen, Em. 1897	1905—1915	40,000	97	38,800
4	" " 1909	1919—1929	30,000	100	30,000	4	Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke vorm. G. Fischer in Schaffhausen, Em. 1906	1915—1920	50,000	97	48,500
3 1/4	" Schaffhausen, Em. 1904	31. Dez. 1914	32,000	98	31,360	4	Aluminium-Industrie-Aktiengesellschaft in Neuhausen, Em. 1897	1902—1929	5,000	97	4,850
3 1/2	" " 1907	1912—1917	5,000	100	5,000	4 1/2	Aluminium-Industrie-Aktiengesellschaft in Neuhausen, Em. 1899	1909—1929	40,000	97	38,800
3 1/2	Solothurn, Em. 1889	1896—1930	30,000	93	27,900	4 1/2	Bierbrauerei Falken	1913	20,000	100	20,000
3 1/2	" " 1894	1901—1930	75,000	93	69,750	4 1/2	Kurhaus und Grands Hôtels Schweizerhof und Bellevue A.-G. in Neuhausen	1915	15,000	90	13,500
3 1/2	" St. Gallen, Em. 1906	1911—1916	21,000	96	20,160	3	Deutsche Reichsauleihe				
3 1/2	" Zürich, Em. 1905	1910—1915	5,000	96	4,800	3 1/2	Badische Eisenbahn-Anleihe, Em. 1909				
4 1/2	Einwohnergemeinde Baden, Em. 1901	30. April 1911	10,000	100	10,000	4	Oesterreichische Goldrente, Em. 1876				
3 1/2	" Interlaken, Em. 1904	1905—1954	8,000	90	7,200	4	Kronenrente				
3 1/2	" Neuhausen, Em. 1889	1908—1918	8,000	96	7,680	4 1/2	Japanische Tabakanleihe, Em. 1905, I. Serie	1910—1925	2,000	95/25	47,975
3 1/2	" Schaffhausen, Em. 1902	1910—1915	45,000	96	43,200	4	Stadt Wien, Em. 1900	1901—1990	Kr. 50,000	95 1/4	49,400
4	" " 1900	31. Dez. 1910	2,500	100	2,500	4	" " 1902	1902—1991	50,000	95/106	49,875
4	" " 1907	1911—1916	40,000	100	40,000	4	Missouri Pacific Railway Co., Em. 1905	1915	5,000	78/5 1/2	20,085
3 1/2	Stadt Luzern, Em. 1894	31. März 1916	188,000	96	180,480	5	Pennsylvania Railroad Co., Em. 1907, Gold Notes	15. März 1910	10,000	100	51,500
3 1/2	" St. Gallen, Em. 1905	1899—1930	15,000	90	13,500	5	St. Louis & San Francisco Railroad Co.	1927	10,000	88	45,320
3 1/2	" Zürich, Em. 1889	1910—1915	7,000	96	6,720	4	Southern Pacific Railroad Co.	1955	5,000	90	23,175
4	" " 1906	1890—1933	80,000	94	75,200	4	Elektrizitäts-Aktiengesellschaft vormals Schuckert & Co. in Nürnberg, Em. 1899	jederzeit	Mk. 50,000	97/123	59,655
3 1/2	Gotthardbahn, Em. 1895	1912—1916	20,000	100	20,000	4 1/2	Elektrizitäts-Aktiengesellschaft vormals Schuckert & Co. in Nürnberg, Em. 1901		25,000	99	30,442 50
3 1/2	Jura-Simplon-Bahn, Em. 1894	1895—1974	500,000	94	470,000	II. Aktien.					
3 1/2	Schweizer Centralbahn, Em. 1894	1957	30,000	91	28,200	4	Schweiz. Nationalbank (50% einbezahlt)	204 Stück	500		51,000
4	Schweizer Nordostbahn	1915—1957	85,000	94	79,900	TOTAL					
4	Schweizer Südostbahn, Em. 1909	30. April 1930	26,000	100	26,000						2,802,116 50
3 1/2	Wengernalpbahn, Em. 1892	1919—1929	33,000	98	32,340						
4	Bank in Schaffhausen	1900—1970	10,000	90	9,000						
3 1/2	Basler Handelsbank	1910	15,000	100	15,000						
4	Eidgenössische Bank A.-G.	1910	13,000	100	13,000						
4	Hypothekarkasse des Kantons Bern	1910	10,000	100	10,000						
4	Schweizerischer Bankverein	1912	70,000	100	70,000						
4	Schweizerische Volksbank, Montreux	1911	13,000	100	13,000						
4	Spar- und Leihkasse Schleithelm	1910	5,000	100	5,000						
4	Spar- und Leihkasse Stein a. Rh.	1910	1,500	100	1,500						
4 1/4	Thurgauische Hypothekbank	1910	25,000	100	25,000						
4 1/4	Thurgauische Kantonalbank	1911	1,000	100	1,000						
		1911	20,000	100	20,000						
	Uebertrag				1,689,310						

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER**Widemann's Handelsschule BASEL**

Kohlenberg 13. Gegr. 1876. Halbjähr-u. Jahreskurse. Privatkurse. Prosp. gratis. Ausgez. Referenz. Semesterbeginn 14. April. (4)

Einwohnergemeinde Biel**Kündigung des 4 1/2 % Anleihe 1900**

Gestützt auf Art. 7, litt. h, der Gemeindeordnung vom 7. April 1908 hat der Stadtrat in seiner Sitzung vom 1. März 1910 die Kündigung des Anleihe vom 1. Oktober 1900 von 4 1/2 Mill. à 4 1/2 % auf den

1. Oktober 1910

beschlossen, was hiermit zur Kenntnis der Beteiligten gebracht wird.

Es wird den Tit. Obligationären in aller nächster Zeit Gelegenheit geboten werden, ihre gekündeten Titel in solche eines neu aufzunehmenden 4 %igen Anleihe zu konvertieren.

Biel, den 14. März 1910. (490 U) 722,

Der Gemeinderat der Stadt Biel.

Vorsichtskasse in Biel

Die Dividende pro 1909 ist von der Generalversammlung der Aktionäre auf 6 % festgesetzt worden und wird von heute hinweg an unserer Kasse ausbezahlt. (507 U) 757

S. A. Miniere Scisti Bituminosi di Meride e Besano

In aggiunta all'ordine di convocazione in data 9 Marzo, per l'assemblea del 31 Marzo; si avvertano i Sigg. Azionisti, che per intervenire, il deposito dei titoli si deve effettuare presso la Sede di Meride, non oltre il 27 corr.

Occorrendo una seconda convocazione, questa è fissata per Sabato 9 Aprile, ore 14. Studio Lurati-Leoni, Lugano, ed in tal caso il deposito delle azioni si potrà fare sino al 5 Aprile. (1782 O) 783

Lugano, 15 Marzo 1910.

Il Consiglio d'Amministrazione.

PETER & KOHLER, Chocolats suisses S. A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire et extraordinaire

pour le **jeudi 31 mars 1910**, à 3 heures de l'après-midi, à l'**Hôtel de Ville de Vevey** (ancienne salle du Conseil Communal). Bureau ouvert dès 2 1/2 heures pour l'établissement de la feuille de présence.

Ordre du jour de l'assemblée générale ordinaire:

- 1° Lecture du rapport du conseil d'administration et de celui de Messieurs les contrôleurs.
- 2° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Fixation du dividende et de la répartition du compte de profits et pertes.
- 3° Nomination de trois contrôleurs.
- 4° Eventuellement propositions individuelles.

(81526 L) (739)

Ordre du jour de l'assemblée générale extraordinaire:

- 1° Révision des statuts.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur dépôt des titres, du **18 au 20 mars**, chez Messieurs **Cuénod, de Gantard & Cie. à Vevey, G. Montet à Vevey, Chavannes & Cie. à Lausanne**, et à l'**Union Financière de Genève, à Genève**.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de Messieurs les contrôleurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, au siège de la Société, **dès le 22 courant**.

Vevey, le 17 mars 1910.

Le conseil d'administration.

Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich
Hypothekar- und Handels-Bank**Gegründet 1755****Dividenden-Zahlung**

Durch Beschluss der heute abgehaltenen Generalversammlung wurde die **Dividende für 1909 auf 6 1/2 % festgesetzt**. (1529 Z) (784)

Demgemäss erfolgt die Zahlung ab **19. März 1910** mit **Fr. 32.50** per Aktie und **Fr. 24.37 1/2** per neue Aktie, Emission März 1909 (rot überdruckt: « % der Dividende pro 1909 »), gegen Einlieferung des Coupons Nr. 33:

In Zürich: an unserer Kasse und bei unsern Depositenkassen, Heimplatz und Industriequartier;

» Basel: bei der Basler Handelsbank;

» » Schweizerischen Kreditanstalt;

» den Herren Sarasin & Co.;

» Bern: » Herren Marcuard & Co.;

» St. Gallen: » Herren Wegelin & Co.;

» Winterthur: » der Bank in Winterthur;

» Genf: » Schweizerischen Kreditanstalt;

» den Herren Hentsch & Co.

Die Coupons sind mit Bordereaux einzureichen.

Zürich, den 18. März 1910.

Die Direktion.

Schweizerische Nationalbank

Banque Nationale Suisse — Banca Nazionale Svizzera

Zweiganstalten in Basel, Bern, Gené, Lausanne, Luzern, Neuenburg, St. Gallen und Zürich.

Agenturen in Aarau, Altdorf, Bellinzona, Chaux-de-Fonds, Chur, Freiburg, Herisan, Lugano, Schwyz, Sitten, Solothurn, Weinfelden.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, dass unsere

Agentur in Winterthur

Montag, den 21. März 1910

eröffnet wird, und benutzen den Anlass, der schweizerischen Geschäftswelt unsere Dienste in Erinnerung zu rufen.

Zürich und Bern, März 1910. (1535 Z) 776,

Das Direktorium.

Basler Handelsbank

Dividenden-Zahlung

Gegen Ablieferung des Coupons Nr. 59 unserer Aktien kann die Dividende für das Jahr 1909 mit

Fr. 30 per Aktie

vom 21. März an kostenfrei bezogen werden in

Basel: an unserer Kassa, sowie bei unserer Wechselstube,

Aarau: bei der Aargauischen Bank,

Bern: bei der Berner Handelsbank,

Glarus: bei der Bank in Glarus, (1992 Q) 793

Gené: bei den Herren Chenevière & Cie.,

St. Gallen: bei den Herren Wegelin & Cie.,

Winterthur: bei der Bank in Winterthur,

Zürich: bei der Basler Handelsbank, Wechselstube, Bahnhofstrasse 37,

Mülhausen: bei der Bank von Elsass & Lothringen.

Basel, den 19. März 1910.

Basler Handelsbank



Kontroll-Uhren

Bürk's Patent
Tragbar od. stationär, für Wächter, Wärter,
Heizer, Arbeiter, etc. (1001)

Man verlange Prospekt
Hans W. Egli, Zürich II

Werkstätte für Feinmechanik

Ferme et Porcherie des Grands Vergers à Villeneuve

S. A.

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le 2 avril 1910, à 4 heures de l'après-midi à Villeneuve, au Café du Raisin, 1^{er} étage.

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil d'administration.
- 2^o Rapport des contrôleurs des comptes.
- 3^o Approbation de ces rapports.
- 4^o Nomination des contrôleurs pour 1910.
- 5^o Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de MM. les contrôleurs sont déposés à la Banque de Montreux à partir du 22 mars, où MM. les actionnaires peuvent en prendre connaissance. (22013 L) 790.

La Feuille de présence sera établie dès 3^{1/2} heures.

Le président:

A. Panchaud.

St. Gallische Hypothekarkassa in St. Gallen

Vollbezahlt Aktienkapital Fr. 5,000,000

Wir sind Abgeber von

Obligationen à 4%

al pari, gegenseitig für 2-3 Jahre fest, mit nachheriger, sechsmonatlicher Kündigungsfrist.

Die Titel werden auf Inhaber oder auf den Namen lautend, ausgestellt, mit Jahres- oder Semestercoupons.

Die Entgegennahme und Rückzahlung von Geldern, sowie die Couponseinlösung erfolgt kostenfrei durch die Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, Basel und Gené.

(679)

Die Direktion.

Compagnie vaudoise des Forces Motrices des Lacs de Joux et de l'Orbe

Remboursement d'obligations

Premier tirage

Les 252 obligations dont les numéros suivent sont sorties au tirage au sort du 17 mars 1910 pour être remboursées au pair, soit 500 fr., le 1^{er} juillet 1910, sans frais, à la Banque Cantonale Vaudoise et dans ses agences, moyennant remise des titres munis de tous les coupons non échus. L'intérêt de ces titres cessera de courir à partir du 1^{er} juillet 1910. 786

Emprunt 4% de 1902

25	582	964	1519	2152	2444	2877	3141	3483	3763	3931
81	661	968	1685	2199	2489	2892	3190	3484	3777	3934
118	676	1066	1725	2232	2520	2901	3195	3497	3794	
149	736	1075	1726	2250	2608	2968	3298	3686	3834	
151	796	1103	1826	2258	2691	2984	3299	3695	3841	
296	833	1131	2027	2263	2707	3097	3349	3734	3870	
297	901	1272	2103	2399	2744	3129	3445	3742	3879	

Emprunt 4 1/4% de 1904

194	1059	1180	1498	1795	2367	3248	3886	4255	4645	5328
459	1079	1201	1500	1852	2442	3298	3892	4317	4715	5689
466	1087	1207	1523	1958	2529	3363	3916	4348	4806	5701
489	1089	1251	1551	1961	2588	3466	3935	4366	4870	5714
569	1105	1254	1589	2060	2589	3507	3984	4443	4908	5768
586	1115	1255	1617	2064	2624	3602	3998	4488	4925	5798
760	1131	1355	1675	2077	2717	3752	4087	4503	4940	5831
761	1134	1429	1737	2172	3078	3859	4182	4540	4952	5872
776	1143	1463	1783	2234	3227	3875	4233	4590	4996	
956	1150	1493	1787	2268	3237	3885	4239	4594	5003	

Emprunt 4 1/4% de 1905

6046	6371	6563	6715	7137	7744	8008	8611	9084	9596	9923
6116	6388	6565	6763	7296	7755	8089	8671	9244	9656	9986
6160	6409	6566	6825	7321	7767	8104	8679	9390	9659	
6163	6428	6575	6870	7363	7802	8176	8684	9398	9777	
6195	6445	6596	6875	7495	7894	8283	8706	9436	9841	
6237	6533	6627	6915	7503	7900	8340	8936	9529	9881	
6274	6539	6676	6953	7672	7946	8504	9030	9530	9905	

Lausanne, le 17 mars 1910.

La direction.

Ein bedeutendes

Handelsgeschäft in Bern

sucht stillen

Teilhaber

mit einer Einlage von Fr. 20,000 bis Fr. 40,000. Gute Verzinsung und Beteiligung am Reingewinn. Anmeldungen unter Chiffre X 2178 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.



Schneider & Egloff
Union-Kassenfabrik
Zürich-Albisrieden
Spezialfabrik für Panzerschränke
(3 Wandsystem), Stahlkammern in
unverwundbarer Konstruktion.
Arbeitsprüfung in der Fabrik jederzeit gestattet
Bureau und Lager: Gessner-Allee 36

Zürcher Depositenbank

Zürich, Tienenhöfe 8

Vorschüsse auf künftige Wertpapiere,
Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Auslande,
Besorgung von Kapitalanlagen, (1821)
Eröffnung laufender Rechnungen,
Diskonto und Inkasso von in- und ausländischen Wechseln.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von:

4% Obligationen unseres Institutes
zu pari auf 3-4 Jahre fest.

Schweizerische Volksbank

Die Dividende pro 1909 ist von der Delegiertenversammlung auf 5 1/2% fest.

bestimmt worden und kann von heute an bezogen werden, soweit sie nicht nach § 41 d. Statuten gutgeschrieben werden muss.

Die Stammanteile haben der per Ende 1909 ausgetretenen Mitglieder werden ebenfalls von heute an ausbezahlt.
Bern, 21. März 1910.

Die Generaldirektion.

Lastwagen

Gesucht wird Automobil-Fabrik oder Mechaniker-Werkstätte, die zu günstigen Bedingungen jährlich 12 bis 24 Lastwagen nach Zeichnungen und Modellen liefern könnte. Offerten unter Chiffre Y 22014 L an Haasenstein & Vogler, Bern. 791,

Inserate

für die

Finanz- und Handelswelt

bestimmt, finden im

Schweizerischen

Handelsamtsblatt

wirksame Verbreitung

Annoncen-Regie

Haasenstein & Vogler



Bücher-Revisionen

Neu-Einrichtung, Instandstellung vernachl. Buchhalt., Nachtragungen R. Maggii-Isler, Biberach, Zürich IV (Nachf. von O. Schär) (281)

Société de Transports Internationaux in Gent

23'

Altmünsterol (Elsass), Marseille, Petite-Croix, Pontarlier, Paris, Madrid

Correspondants généraux de la Compagnie des Messageries Maritimes, à Marseille et à Bordeaux

Spezialität:

Import- und Exportsammlungsverkehr zu Wagenladungstaxen, mit täglicher Verladung

Société immobilière de l'Avenue Louis Ruchonnet A

L'assemblée générale ordinaire

est convoquée pour le **jeudi, 31 mars 1910**, à 3 heures après-midi, à l'Hôtel de l'Europe, 20, Avenue Louis Ruchonnet, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs.
Approbation des comptes et de la gestion de l'exercice 1909.
Renouvellement du conseil d'administration.
Nomination des contrôleurs. (31653 L) (787) 3
Divers et propositions individuelles.

Le rapport des contrôleurs, le bilan et le compte de profits et pertes seront à la disposition des actionnaires au Bureau Redard & Grossi, 4, rue Centrale, à Lausanne, dès et y compris le 24 mars 1910.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées dès ce jour chez MM. Redard & Grossi, contre présentation des actions.

Lausanne, le 19 mars 1910.

Le conseil d'administration.

Société immobilière de l'Avenue Louis Ruchonnet B

L'assemblée générale ordinaire

est convoquée pour le **jeudi, 31 mars 1910**, à 3 heures après-midi, à l'Hôtel de l'Europe, 20, Avenue Louis Ruchonnet, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs.
Approbation des comptes et de la gestion de l'exercice 1909.
Renouvellement du conseil d'administration.
Nomination des contrôleurs. (31654 L) (788) 1
Divers et propositions individuelles.

Le rapport des contrôleurs, le bilan et le compte de profits et pertes seront à la disposition des actionnaires au Bureau Redard & Grossi, 4, rue Centrale, à Lausanne, dès et y compris le 24 mars 1910.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées dès ce jour, chez MM. Redard & Grossi, contre présentation des actions.

Lausanne, le 19 mars 1910.

Le conseil d'administration.

Société immobilière de l'Avenue Louis Ruchonnet C

L'assemblée générale ordinaire

est convoquée pour le **jeudi, 31 mars 1910**, à 3 heures après-midi, à l'Hôtel de l'Europe, 20, Avenue Louis Ruchonnet, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs.
Approbation des comptes et de la gestion de l'exercice 1909.
Renouvellement du conseil d'administration.
Nomination des contrôleurs. (31655 L) (789) 2
Divers et propositions individuelles.

Le rapport des contrôleurs, le bilan et le compte de profits et pertes seront à la disposition des actionnaires au Bureau Redard & Grossi, 4, rue Centrale, à Lausanne, dès et y compris le 24 mars 1910.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées dès ce jour, chez MM. Redard & Grossi, contre présentation des actions.

Lausanne, le 19 mars 1910.

Le conseil d'administration.

In bedeutender Grossagentur ist angenehmer Reiseposten (Tagestouren) durch jüngern, strebsamen und energischen

Kaufmann

von sympathischer, repräsentabler Erscheinung zu besetzen. Der Betreffende müsste Auslandspraxis besitzen und ebenso gewandter, versierter Verkäufer, als flotter, perfekter Korrespondent in Deutsch und Französisch sein. Die Stellung ist dauernd und gut honoriert und bietet Aussicht auf Prokura. Herren, die vorstehenden Anforderungen durchaus entsprechen und deren Charakter Gewähr zu einer

Vertrauensstellung

bietet, belieben ausführliches Anerbieten, belegt mit Lebenslauf, Zeugnis-Kopien, Gehaltsansprüchen und Photographie zu richten unter Chiffre O H 1460 an Orell Füssli, Annoncen, Bern.

Société Anonyme des Anciens Etablissements L. Picker-Moccand & Cie., moteurs et automobiles „Lucia“ en liquidation

Les porteurs d'actions de la Société anonyme des Anciens Etablissements L. Picker-Moccand & Cie., moteurs et automobiles „Lucia“ en liquidation, sont convoqués au local de la Chambre du Commerce, à Genève, Boulevard du Théâtre, 2, pour le **mardi, 29 mars 1910**, à 3 heures après-midi.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapports des liquidateurs.
- 2° Approbation des rapports et des comptes de liquidation.
- 3° Clôture de la liquidation.

Les rapports des liquidateurs ainsi que les comptes de liquidation sont, dès ce jour, à la disposition des actionnaires, chez M^e C. Droin, avocat, rue de la Monnaie, 1, à Genève. Pour assister à cette assemblée, MM. les actionnaires devront se munir d'une carte d'admission qui leur sera délivrée, sur remise de leurs titres ou d'un certificat de dépôt, à l'Etude de M^e C. Droin, avocat, rue de la Monnaie, 1, à Genève, au moins cinq jours avant la réunion.

Les liquidateurs.

Société anonyme des Fabriques de Chocolat & Confiserie J. KLAUS, au Locle

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

Rue Daniel JeanRichard, N° 35, 1^{er} étage, au Locle, le **mardi 29 mars 1910**, à 4 heures après-midi.

Ordre du jour:

- 1° Lecture et adoption du procès-verbal de la dernière assemblée.
- 2° Rapport du conseil d'administration.
- 3° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 4° Approbation des comptes et de la gestion.
- 5° Fixation du dividende de l'exercice de 1909.
- 6° Nomination des commissaires-vérificateurs et d'un suppléant.
- 7° Nomination de deux administrateurs.
- 8° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires à partir du 21 mars 1910, au siège social, au Locle, à la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel, et à sa succursale de La Chaux-de-Fonds.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur présentation des actions, aux bureaux de la Société et à ceux de la Banque Cantonale Neuchâteloise, jusqu'au 26 mars 1910, au soir.

Le Locle, le 5 mars 1910.

Le conseil d'administration.

Ziegeleien Albisbühl-Heurieth, Zürich

Dividenden-Zahlung

Gemäss dem Beschluss der heutigen Generalversammlung wird der Aktiencoupon N^o 3 pro 1909 mit

Fr. 30

an den Kassen der Gesellschaft im Gieshübel und Heurieth, sowie bei der Schweiz. Volksbank in Zürich von heute an eingelöst.

Zürich, 17. März 1910.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Ed. Locher-Freuler.

Internationale Transporte

Gebrüder Weiss, Bregenz (2236.)

Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Triest

Wien, Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau

Fachgemässe Verzollungen

Feste Transportübernahmen nach allen Richtungen

L'AZOTE, Société anonyme

Assemblée générale ordinaire

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le

mercredi 6 avril 1910, à onze heures du matin

dans les bureaux de la Compagnie générale d'Electrochimie de Bozel, 18, rue de la Pépinière, à Paris.

Ordre du jour

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Votation sur ces rapports et sur les comptes.
- 4° Nomination des commissaires-vérificateurs.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront mis à la disposition des actionnaires à partir du 26 mars courant, au siège social, 5, rue des Granges, à Genève.

(1461 X) (709) 1

Genève, le 10 mars 1909.

Le conseil d'administration.

50 beaux ovales

bien avinés, de 700 à 8000 litres, provenant de la cave Jean Schmidhauser, (31643 L) (792) 1

sont à vendre

d'ici à fin décembre prochain, pour cessation de commerce.

S'adresser à MM. Pochon frères maison d'Ameublement, Pépinière 5, Lausanne.

Inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt das

Sachwalder- & Geschäftsbureau

Ernst Berger, Luzern

Pilatusstrasse 5

KASSENSCHRÄNKE

feuer- und diebstahlsicher

Grosses Lager

in allen Grössen und Preislagen

Ausserst solid und billig

Etablissements „Vulcan“ in

Genf, 7 rue Petto.

Es sind verschiedene Geld-

schränke gelegentlich ausver-

kauft. (1553 X) (728) 1

Illustrierte Kataloge gratis.